

Kirchenbote



Dezember
Januar
Februar
2019



Pfarrer Martin Schmidt

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieses Heft informiert Sie über viele vertraute Angebote in der Advents- und Weihnachtszeit mit klangvoller Kirchenmusik und gewohnt vielfältigem Gottesdienstangebot. Aber auch besondere Ereignisse laden zur Teilnahme ein. Am 1. Advent feiern wir 90 Jahre Friedenskirche mit Festpredigerin Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern und am 2. Advent wird unser neuer Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt.

Eine erfüllte und gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Pfarrer Martin Schmidt

Auf ein Wort	3
Kirchenvorstand	4
Abschied Lore Müller	8
Jubiläum Friedhöfe	10
Jugend	12
90 Jahre Friedenskirche	16
Aus dem Kirchenvorstand	18
Kirche für Kinder	23
Gottesdienste	25
Kirchenmusik	30
Senioren	32
Gesundheit und Bewegung	36
Wo finde ich wen?	50

Impressum

Herausgeber

Evang.- Luth. Kirchengemeinde St. Johannis,
Am Johannisfriedhof 32, 90419 Nürnberg
V.i.S.d.P.: Pfarrer Martin Schmidt
email: pfarramt.st-johannis.n@elkb.de
internet: www.st-johannis-nuernberg.de

Druckerei und Anzeigenverwaltung

Druckerei Schembs GmbH,
Bruckwiesenstraße 17, 90441 Nürnberg
Tel: 423 423 - 0, Email: info@schembsdruck.de

Auflage: 7.500



„Suche Frieden und jage ihm nach!“ Psalm 34, 15

„... der hat aber angefangen“ so klingt es aus dem Kindermund, wenn der Streit im Sandkasten eskaliert ist und die Erzieherin eingreifen und schlichten will. Offenbar fällt es uns Menschen leichter auf den Anderen zu deuten und die Ursache von Streit und Konflikt bei ihm zu suchen. Vielfach versuchen Menschen sich mit Ausreden, die eigentlich Lügen sind, aus der Verantwortung zu stehlen. Aber auch beharrliches Schweigen, so dass auch andere verdächtig bleiben, lässt Konflikte verhärten und kann das Vertrauen untereinander zerstören. Ich muss mich nicht mühen, um viele Beispiele, im Kleinen wie im Großen, zu finden, wo dieses Bestreben vorherrscht und friedliche und gerechte Lösungen verhindert werden. Der Psalmvers, der die Jahreslosung für 2019 ist, richtet unser menschliches Bestreben in eine ganz andere Richtung. „Suche Frieden“ fordert zu aktivem Handeln auf. Habe Mut und wage ein ehrliches Geständnis zum eigenen Versagen und zur eigenen Schuld: „Ich war es, es tut mir leid“ damit kann der Weg zur Versöhnung unter uns Menschen beginnen. Suche, das bedeutet aber auch, es braucht ein Bemühen und Aktivwerden. Heißt hinsehen, eingreifen- nicht wegschauen und laufen lassen. Nicht zu Hause auf dem Sofa oder beim Stammtisch reden und andere verantwortlich machen. Ich, wir alle sind aufgefordert zur aktiven Friedens-suche, zu einer Jagd nach Gerechtigkeit. Wer jagt hat ein Ziel, ist beharrlich und bleibt dran. Dieser Einsatz lohnt, denn Frieden ist ein unbezahlbares Gut und dient allen Menschen. Gott will, dass wir diesen Weg suchen und er gibt uns eine Grundorientierung für diesen Weg in Jesus Christus. Sein Reden und Handeln zeugt von seiner Liebe zu allen Menschen, sein Einsatz überwindet sogar die Grenzen des Todes und versöhnt uns. Als von Gott versöhnte Menschen haben wir die Freiheit, aber auch die Verantwortung nach dem Frieden zu suchen und zu jagen.



Eine friedvolle Zeit wünscht
Pfarrer Martin Schmidt



Liebe Gemeinde,

am 21. Oktober 2018 war Kirchenvorstandswahl.

In unserer Kirchengemeinde waren 9 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu wählen und 3 zu berufen. Die Wahlbeteiligung betrug 17,1 % (2012: 9,6 %). 14,6 % haben von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht.

Wir freuen uns über die gestiegene Wahlbeteiligung. Zeigt es doch, dass vielen die Kirchengemeinde wichtig ist.

Wir gratulieren allen gewählten und berufenen Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen wünschen ihnen viel Kraft, alles Gute und Gottes Segen.



Dr. Jan Erik Dunker



Herta Fugmann



Timo Karrock



Dr. Elfriede Köhler



Else Löhle



Barbara Mederer



Josephine Rucchius



Agnes Rochholz



Daniela Schremser



Dr. Andrea Schwarz



Thomas Knoblauch

Uwe Lesche

Dieser Kirchenvorstand wird in den nächsten Jahren wichtige Entscheidungen für die Kirchengemeinde treffen. Er ist darauf angewiesen, dass er von vielen Gemeindegliedern unterstützt wird. Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind grundsätzlich (ausgenommen sind z.B. Personalangelegenheiten) öffentlich. Sie können also gerne als Gast teilnehmen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mitgeholfen haben, dass die Kirchenvorstandswahlen gut verlaufen konnten: Dem Vertrauensausschuss, den Mitgliedern der Wahlausschüsse und den Wahlhelfer/innen.

Der alte Kirchenvorstand wird am Sonntag, dem 9. Dezember in einem Gottesdienst in der Friedenskirche um 10 Uhr verabschiedet. Allen, die in den letzten 6 Jahren mitgearbeitet haben, im Kirchenvorstand oder auch in den Ausschüssen, ein herzliches Dankeschön! Sie haben viel Segensreiches für die Gemeinde bewirkt.

Im Gottesdienst am 9. Dezember wird der neue Kirchenvorstand eingeführt. Herzliche Einladung!

Ulrich Willmer



Abschied Lore Müller - Wir sagen Danke und Auf Wiedersehen!



Frau Lore Müller geht nach 34 Jahre wertvoller und intensiver Arbeit als Leitung des Familienzentrums in der Julienstraße in den Ruhestand. Sie hat das Familienzentrum mit viel Engagement, Liebe und Herzblut aufgebaut und begleitet. Damals wurde sie 1985 überraschend von Pfarrer Klinger für diese Stelle angefragt und schließlich eingestellt. Bevor Frau Müller nun geht, habe ich noch ein paar Fragen an sie:

Frau Müller, was war Ihnen bei der Arbeit im Familienzentrum am wichtigsten?

Auf jeden Fall die Kinder. Es war mir immer wichtig, die Herzen der Kinder zu bewahren. In unserem Haus sollten die Kinder die Gaben und Fähigkeiten, die Gott ihnen mitgegeben hat, ausleben und weiter entwickeln können. Weißt du, ich bin geprägt durch die Fröbel-Pädagogik und eine Diakonissin hat mir einmal gesagt: „Das Wichtigste ist, die Herzen der Kinder zu bewahren.“ Das hat mich geprägt und das habe ich Zeit meines Lebens nicht vergessen. Außerdem war es für mich wunderbar, an der evangelischen Kirchen angeschlossen zu sein, die genau weiß, wie wertvoll die Kinder sind: „Jesus sagt: Lasset die Kinder zu mir kommen.“

In unserem Haus sind schon immer Kinder von vielen verschiedenen Nationen zusammen gekommen, und das war wundervoll! Ich habe sie und ihre Familien immer begleitet und unterstützt und von unserem großen Gott erzählt. In unserem Haus ist, Gott sei Dank, noch nie etwas Ernsthaftes passiert, und ich bin dankbar für die Bewahrung. Vor 6 Jahren wurde mir bei einem Gemeindefest von einer Seniorin ein Bericht über einen Fliegerangriff 1944 auf unser Haus gegeben. Das Haus wurde von acht Bomben getroffen. Im Keller saßen die Kinder mit den Mitarbeitern und beteten. Und nichts aber auch gar nichts ist passiert, die Bomben konnten nur kleine Schäden anrichten. Dies ist eine enorme Geschichte auch für





unsere Flüchtlingsfamilien. Das Haus ist von Gott gesegnet, als Zufluchtsort und Begegnungsstätte.

An welche besonderen Ereignisse erinnern Sie sich, wenn sie auf die lange Zeit im Familienzentrum zurück blicken?

An viele, viele Feste und Feiern. Ich habe das 100-jährige Jubiläum der Julienstraße und auch das 125 jährige miterlebt und -gestaltet. Es waren wundervolle große Feste, und es zeigte, das Haus ist beständig und für die Kinder da. Ich erinnere mich an viele Gottesdienste, die die Kinder in der Friedenskirche gestaltet haben, an Brasilia Feste, an Kirchweihstände, an denen selbstgemachte Sachen aus unserem Werkraum verkauft wurden. Da waren immer wunderschöne Dinge dabei; die Handkreuze und die Engel aus Holz bleiben mir in besonderer Erinnerung. Ich möchte kurz von einem Erntedankfest erzählen. Das Familienzentrum durfte wieder einen Erntedankgottesdienst in der Friedenskirche gestalten. Alle Familien aus den unterschiedlichsten Nationen haben ihr eigenes traditionelles Brot gebacken und es in die Kirche gebracht. Was für ein Geschenk!

Was werden Sie vermissen, wenn Sie nun gehen?

Die tägliche Lebendigkeit der Kinder. Die Arbeit mit ihnen und ihren Familien hat mir immer Spaß gemacht.

Und was machen Sie nun in der Zukunft, haben Sie schon Pläne gemacht?

Am allerliebsten würde ich ein Sabbath Jahr einlegen. Aber was heißt das? Ich möchte etwas für mich tun, nach den vielen intensiven Jahren im Familienzentrum. Andererseits habe ich auch bereits viele Anfragen für neue Aufgaben bekommen, in denen ich meine Gaben und Fähigkeiten für die Menschen einbringen kann. Mit Menschen zu arbeiten, ist für mich Herzenssachen. Ich kann es noch nicht genau sagen, was ich machen werden, aber ich weiß sicher und vertraue darauf: Gott wird mich leiten und mir einen Weg zeigen. Ich vertraue auf Gott, wie Abraham, dass er mir den Weg zeigen wird und mit mir gehen wird, wie er es bereits die vielen Jahre im Familienzentrum getan hat. Ich habe mich immer wieder mal gefragt, ob das der richtige Ort und die richtige Arbeit ist, aber Gott ließ mich nicht aus diesem wunderbaren Haus fortgehen.

Und am Ende?

Am Ende möchte ich mich noch ganz herzlich bei der Kirchengemeinde bedanken! Natürlich besonders bei den vielen Pfarrern, die das Familienzentrum unterstützt und begleitet haben, viele Gottesdienste mitgestaltet haben und für die Familien da waren. Danke auch an den Posaunenchor, der immer mit Freude bei unseren Festen mitgewirkt hat. Danke an die vielen engagierten Eltern! Danke auch an meine treuen, vertrauensvollen Mitarbeiter, die über viele lange Jahre mit mir diesen Weg hier im Familienzentrum gegangen sind und mit mir gemeinsam diese Arbeit gestaltet haben. Gott segne und bewahre sie alle weiterhin.



Jubiläum 500 Jahre

500 Jahre Bestattungsverbot innerhalb der Stadtmauern Nürnbergs



Der Erlass der Stadt Nürnberg von 1518, dass innerhalb der Stadtmauern nicht mehr bestattet werden darf, hat die Friedhöfe St. Johannis und St. Rochus bedeutend werden lassen.

Hier Eindrücke von den 500 Jahre Jubiläumsfeierlichkeiten, die auch unser Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm mitgestaltet hat.



Mitwirkende beim Festgottesdienst



Einzug in die Johanniskirche



Im Festgottesdienst



Auf dem Weg zum Empfang



Empfang im Gemeindehaus



Stilles Gedenken



Segen durch den Landesbischoff



Neuer Wind für die Jugend

Lange haben wir auf ihn gewartet und endlich ist er da: Unser neuer Jugendreferent Jens! In der Vakanz-Zeit hatten wir genügend Freiraum um uns zu überlegen, was wir für tolle Jugendaktionen und aufregende Freizeiten machen könnten, wenn wir endlich jemanden haben, der uns als Jugend tatkräftig unterstützt und Lust auf viele weitere Abenteuer hat.

Gesagt. Getan.

Jetzt, mit der neuen Generation Konfirmanden und einer großen, motivierten Jugend, stürzten wir uns direkt in die Arbeit! Zusammen mit Jens verbrachten wir viele lustige, Pizza-lastige Stunden im Jugendkeller, wo wir uns immer besser kennenlernten. Auch der erste Mitarbeiterabend mit ihm im Tabeahaus liegt schon hinter uns. Dort planten wir zusammen die nächsten Ereignisse und bei leckerem Essen von Jens und lebhaften Diskussionen wurden neue Teams für verschiedene Bereiche der St.Johannis Jugend gewählt. Somit bekam zum Beispiel das Jugendkellerteam ein neues Gesicht und der 18:09 Gottesdienst wurde wieder mehr in den Fokus gerückt.

Wie jedes Jahr war es dann nun auch an der Zeit zusammen mit den Konfirmanden wegzufahren! Auf der Konfifahrt lernten sie etwas über die Taufe und ihre Namensbedeutung – doch auch neben festem Programm gab es verschiedene Spiele, Andachten, ein Lagerfeuer und ein nächtliches „Räuber und Gendarm“ Spiel im Wald.

Nach der Konfifahrt ging es direkt weiter mit der Planung! Ein Thema für den 18:09 Gottesdienst am 11.11.18 musste her – zusammen mit Jens fanden wir nach langer Überlegung, ein wirklich interessantes Thema (Seid gespannt)!



Im Jugendausschuss wurden schon wieder die nächsten Pläne geschmiedet, die dann bald beim Mitarbeiterabend besprochen werden.

Wir, als Jugend, freuen uns auf jeden Fall sehr, endlich wieder einen Jugendreferenten an unserer Seite zu haben und sind gespannt auf viele weitere Aktionen und Abenteuer mit dir, Jens!!!

Wir schauen zusammen gespannt in die Zukunft!

Johanna Lindner



Konfi-Keller...

...unser offener Treff für Jugendliche und Konfis, vierzehntägig freitags von 18 bis 20 Uhr im Jugendkeller des Gemeindehauses am Palmplatz.

Informiere dich über unseren **Jugendgottesdienst 18:09** und Jugendaktionen auf der Homepage: www.jugend-st-johannis.de

Schau doch mal vorbei!

Kontakt: Pfarrerin Renate Schauer Tel: 76627782
renate.s.schauer@gmail.com

Unsere neue Website und der Instagram Account
(jugend-st-johannis.de/<<http://jugend-st-johannis.de/>>)
instagram account ([jugend_st.johannis](https://www.instagram.com/jugend_st.johannis))

Anmeldung zum Konfirmandenkurs 2019/2020

Alle Jungs und Mädels die 2006 und 2007 geboren sind können sich bis Ende Februar 2019 anmelden. Wir verschicken Anmeldebögen an alle, die in unserer Adressdatei gemeldet sind. Solltest du bis Mitte Januar keine Post von uns haben, melde Dich bitte bei uns im Pfarramt – Telefon 37830. Auch wer noch nicht getauft ist, kann sich melden. Wir freuen uns, wenn Du dabei sein willst.

Junge Erwachsene in St. Johannis

Deine Themen, deine Fragen, deine Werte.

Neue Leute kennenlernen, miteinander diskutieren, über Gott und die Welt reden - GEMEINSAM in St. Johannis!! Wir treffen uns jeweils am Sonntagabend meist um 18 Uhr im TabeaHaus, Kölner Str. 32. Zum gemeinsamen Abendessen bringt nach Möglichkeit jede/jeder etwas mit.

Wir? Das sind Menschen aus St. Johannis (etwa zwischen 20 und 40 Jahren). Jeder kann seine Themen einbringen. Gemeinsam denken wir weiter und bringen uns voran. Wir freuen uns, wenn Du vorbei kommst! Die nächsten Termine sind:

- **04. + 18. November**
- **09. Dezember 19 Uhr Taize-Andacht in der St. Johanniskirche** (anschl. gemeinsamer Abendauklang)
- **20. Januar**
- **3. Feb. 2019**

Weitere Infos bei Pfarrerin Manuela Krafft (krafft@st-johannis-nuernberg.de) Tel. 0911 - 32251292.



Ökumenische Alltagsexerzitionen 2019



VERNETZT UND VERBUNDEN

Gestalten Sie die Fastenzeit in diesem Jahr ganz bewusst und gönnen Sie sich eine Auszeit für Ihre Seele! Nehmen Sie sich täglich ca. eine halbe Stunde Zeit für Gebet und Betrachtung. In Absprache mit St. Michael/St. Ulrich treffen wir uns einmal in der Woche zum Austausch über unsere Erfahrungen im **Ev. Gemeindehaus, Am Palmplatz 13, um 19.30 Uhr.**

Termine für die Gruppentreffen (immer mittwochs):

- 13. März In die Welt gestellt
- 20. März: Im Zeichen des Regenbogens mit Gott verBUNDen
- 27. März: Durchs Netz gefallen und doch gehalten
- 03. April: Verbunden in Christus
- 10. April: Komm, Heiliger Geist

Das **Exerzitenbuch** wird von einem Team aus dem Kirchenkreis Bayreuth und der Erzdiözese Bamberg erstellt.

Kosten für das Exerzitenbuch: ca. 5,00 €

Anmeldung bis 1. März bei:

Pfarrerin Manuela Krafft: Email: krafft@st-johannis-nuernberg.de; Tel.: 32251292



Referent: Andreas Puchta

90 Jahre Friedenskirche

Als am 1. Advent 1928, dem 2.12.1928, die Friedenskirche eingeweiht wurde, da hatte sie schon eine lange Geschichte. Bereits 1902 wurde ein Kirchbauverein gegründet. Die Gemeindegliederzahl war im 19. Jahrhundert enorm gestiegen. Gehörten 1809 1588 Seelen zur Gemeinde, so waren es 1902 23971. Zum Gemeindegebiet gehörten damals auch die heutigen Nachbargemeinden St. Andreas und St. Matthäus. Für die Gemeinde standen 3 Kirchen zur Verfügung: Die St. Johanniskirche (450 Plätze), die St. Matthäuskirche (400 Plätze) und die Heilig-Kreuzkirche (300 Plätze). „Eine neue St. Johanniskirche“, so war der Aufruf betitelt. 1904 wurde der Bauplatz am heutigen Palmplatz erworben.

1916, also während des 1. Weltkrieges, kam ein neuer Anlauf. Prof. Dr. German Bestelmeyer wurde mit den Planungen beauftragt. Auch wurde beschlossen, dass die Kirche „Friedenskirche“ heißen sollte. „Es wurde mit Freuden begrüßt, daß die erste Kirche, die in St. Johannis erbaut werden soll, den Namen Friedenskirche erhalte und in ihrer inneren Ausstattung in Beziehung gesetzt werde zu den großen Ereignissen des Krieges“. Schon in dieser Formulierung spiegelt sich die Spannung wieder, die bis heute die Architektur der Kirche prägt: Da ist auf der einen Seite der Wunsch nach Frieden. Allerdings ging man in Deutschland 1916 davon aus, dass das Deutsche Reich den Krieg gewinnen würde und den anderen europäischen Ländern die Friedensbedingungen auferlegen würde. Andererseits wird aber auch deutlich, dass die Kirche damals – von wenigen Ausnahmen abgesehen- dem Krieg positiv gegenüber stand. Fühlte man sich doch dem Bündnis von Thron und Altar verpflichtet.

So konzipierte Bestelmeyer den Eingang als Gedächtnishalle. „Auf daß in unseren Gemeinden der Toten nie vergessen wird, die ihr Leben eingesetzt haben für den Schutz der Heimat, für des Vaterlandes Freiheit und Ehre.“ Natürlich ist dazu aus heutiger Sicht einiges kritisch anzumerken. Es ging nicht um das Gedenken an alle Gefallenen und Opfer des 1. Weltkrieges, ganz egal welcher Nation sie angehört haben, sondern „diese Kirche zu einem großen Ehrendenkmal des großen Krieges zu gestalten“, heißt es im Mai 1918. Die wirtschaftlich schwierige Situation nach dem Ende des 1. Weltkrieges verzögerte den Bau. Am 20. September 1925 konnte dann der Grundstein gelegt werden. Richtfest wurde am 19.02.1927 gefeiert.

Am 1. Advent 1928 wurde die „Friedenskirche“ eingeweiht. Die Weiheansprache hielt Oberkirchenrat Rüdell aus Ansbach und die Festpredigt der Kirchenpräsident der Ev. Luth. Kirche in Bayern D. Veit. Er endete mit folgenden Worten: „Das sei die erste Predigt in der neuen Kirche, in der Friedenskirche. Sie ist eine Friedenskirche vielleicht in einem anderen Sinne geworden, wie mancher es gedacht hat. Doch an dem Namen werden wir nicht irre. Friede sei mit diesem Hause! Friede mit denen, die in ihr leben! Friede mit



allen Häusern, die um diese Kirche stehen!
Friede mit denen, die ihr dienen! Friede im
Unfrieden dieser Welt! Friede mit uns allen!“

Das Innere der Kirche war reich ausgestattet. Auf dem 1. Hauptaltar standen sieben leuchtertragende Engel von Hanns-Markus Heinlein. Die Buntglasfenster im Chorraum und Langraum stammen von Adolf Ferdinand Schinnerer, einem Maler und Graphiker des Postimpressionismus.



Dank an Else Löhe und Reinfried Müller

Am 3. Oktober 1944 wurde dann die Friedenskirche zerstört. Brandbomben trafen sie und der Dachstuhl aus Holz und die reich geschmückte Holzdecke brannten. Das Feuer griff auch auf den Turm über, der ausbrannte. Die einzige Glocke, die während des 2. Weltkrieges gerettet werden konnte und die heute immer noch im Turm läutet, ist die Friedensglocke.

Die Friedensglocke konnte bereits 1949 in der Glockenstube des Turmes wieder aufgehängt werden. Nach Räumung des Bauschutts wurde ab Oktober 1950 mit dem Wiederaufbau, wenn auch in leicht veränderter Form, begonnen.

An der Kirchweih 1952, wurde die Friedenskirche wieder geweiht. Die Weiherede hielt Kreisdekan Oberkirchenrat Dr. Julius Schieder, die Festpredigt der damalige Landesbischof Dr. Hans Meiser.

In der Friedenskirche fanden einige bedeutende Kunstschatze aus der nicht wiederaufgebauten Heilig Kreuz Kirche ein neues Zuhause. So steht im Chorraum seit 1952 der Peringsdörfer Altar von Michael Wohlgemut.

Der Friede als Namensgeber unserer Kirche bleibt eine Verpflichtung. Dazu gehört auch eine kritische Aufarbeitung der Geschichte. Wie wollen wir uns dem heute stellen? Wie ist unser Umgang mit der nationalistisch geprägten Gedenkkultur in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts?

Ebenso herausfordernd bleibt die Frage nach der Suche nach Wegen zum Frieden – hier bei uns und weltweit.

Ulrich Willmer, Pfarrer

Fotos: Angelika Hahn

Herzliche Einladung 90 Jahre Friedenskirche „Glauben.Leben.Handeln“:

28.11.2018, 19 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet in der Friedenskirche

02.12.2018, 1. Advent: Friedenskirche: Festgottesdienst mit Kirchenchor und Posaunenchor. Die Predigt wird Regionalbischofin Elisabeth Hann v. Weyhern halten.



Vertrauensmann
Reinfried Müller

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Sitzung Juli 2018

Die Sitzung fand bei sommerlichen Temperaturen im Pfarrgarten statt. Der Kirchenvorstand beschließt im Haus der Kinder, Lerchenbühlstraße, die notwendige Modernisierung der Lüftungsanlage. Mit der Durchführung wird ein Projektbüro beauftragt. Über mögliche Zuschüsse wird mit der Landeskirche und der Stadt Nürnberg verhandelt.

Die Orgel der Johanniskirche ist in einem schlechten Zustand. (Zersetzung der Bleirohre) Ein Orgelsachverständiger soll sich die Orgel ansehen. Anschließend wird über die Sanierung der Orgel entschieden. Für den Johannistreff soll ein E-Piano angeschafft werden. Es werden Angebote dafür eingeholt.

Der Kirchenvorstand beschließt: Die Isolierplatten der Unterbankheizung in der Johanniskirche wieder anzubringen. Vorgabe des Herstellers.

Sitzung September 2018

Für den Zweckverband – Friedhöfe liegt der Vertragsentwurf vor. Der Kirchenvorstand unterstützt grundsätzlich den Satzungsentwurf. In einer kurzen Runde hielten wir Rückblick auf die vergangenen 6 Jahre Kirchenvorstand.

Beschlüsse:

- Der Orgelsachverständige für die Renovierung der Orgel in der Johanniskirche wird beauftragt.
- Anschaffung eines mobilen Keyboards
- Anschaffung von neuen Stühlen und Tischen im Tabeahaus bzw. Pfarramt.

Informationen:

- Über die Anschaffung eines neuen Leseopults in der St. Johanniskirche.
- Über den Stand der Kirchenvorstandswahlen.
- Über die Veranstaltungen zu 90 Jahre Friedenskirche



- 30 Jahre Seniorentreff und 500 Jahre Friedhöfe.
- Stellungnahme zur Sanierung der Lüftungsanlage im Kindergarten Lerchenbühlstraße.

Unsere Sitzungen finden in der Regel im Gemeindehaus, im Johannistreff, statt.

Über die Tagesordnung und den Tagungsort der jeweiligen Sitzungen werden wir Sie durch den Gottesdienstbrief und auf der Internet-Seite unserer Gemeinde (www.st-johannis-nuernberg.de) in der Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin informieren.

Reinfried Müller

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes



SICHER - GEWOHNT - NACHBARSCHAFTLICH

eine Kooperation in Ihrem Wohnquartier



Nürnberg
Immobilien

SENIORENNETZWERK
ST. JOHANNIS



SIGENA St. Johannis

Regelmäßige Veranstaltungen und Termine.

Wir laden Sie herzlich ein

Offener SIGENA-Treff, donnerstags von **14 – 16 Uhr**. Nachbarn treffen, Kaffee trinken, spielen, plaudern ...

Häkeln auch für Strickerinnen – Offener Handarbeitstreff.

Jeden dritten Montag im Monat von 17 – 19 Uhr. Alle, die Lust am Handarbeiten haben, sind herzlich zu diesem Offenen Handarbeitstreff eingeladen.

Mach mit – bleib fit, mittwochs von 10 – 11 Uhr. Anmeldungen unter 0911/ 217 59 25.

Beratung für pflegende Angehörige

Frau Volz von der Fachstelle für pflegende Angehörige der Stadtmission beantwortet Ihre Fragen zu Entlastungsmöglichkeiten, Pflegeversicherung, Umgang mit Demenz, etc. Nächster **Termin: 12.12.2018**. Bei Nachfragen erreichen Sie Frau Volz unter der Telefonnummer: **0911- 217 59 24**.

Spiele-Treff für Menschen mit und ohne Sehbeeinträchtigung.

Jeden **zweiten und vierten Freitag im Monat von 17 - 19 Uhr**. Die meisten Spiele sind auch für Menschen mit einer Sehbehinderung geeignet. Anmeldung bei der SIGENA-Koordinatorin Inge Spiegel, **Tel. 0911/30003 149**.

Besondere Veranstaltungen:

SIGENA Advent. 8.12.2019 von 14 – 17 Uhr.

Bei Lebkuchen und Stollen stimmen wir uns mit Geschichten auf Weihnachten ein. Alle, die SIGENA und Menschen aus der Nachbarschaft kennen lernen wollen, sind herzlich eingeladen.

SIGENA liest. 15.1.2019, 17 Uhr. Schülerinnen und Schüler der Dr.-Theo-Schöller-Schule lesen aus dem von ihnen verfassten Buch: Forschungsreise Lesebuch.

Montags von 11 – 13 Uhr und donnerstags von 14 – 16 Uhr erreichen Sie die SIGENA Koordinatorin Inge Spiegel persönlich in Ihrem Büro. Sie zeigt Ihnen gerne den Nachbarschaftstreff und informiert Sie über das Program. Kommen Sie vorbei.

SIGENA St. Johannis

Adresse: Johannisstr. 165, 90419 Nürnberg

Telefon: 0911 30003-149

Fax: 0911 30037637

Mail: sigena@diakonieneuendettelsau.de



+ NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU +

TabeaPlus+

...ob allein oder mit Partner*in

im Ruhe- oder „Unruhestand“

Zeit jeweils am

1. Montag im Monat

von 15:00 – 17:00 Uhr im TabeaHaus

für ein

Plus+ an persönlicher Begegnung

Plus+ an Möglichkeiten, Kontakte für Freizeitaktivitäten zu knüpfen

Plus+ an Impulsen „zum erfüllten Leben“

Das Team der „TabeaPlus+ - Gestalter“: Frau Frick, Frau Kaiser, Frau und Herr Müller, Pfarrer Schmidt und Frau Zink-Hirsch (Seniorennetzwerk St. Johannis), lädt herzlich zu den ersten beiden Terminen ein:

3. Dezember 2018:

Persönliche Geschichten rund um Advent und Weihnachten
auch hier wieder mit Bistro-Flair zu Beginn

7. Januar 2019

4. Februar 2019

Pfarrer Martin Schmidt und Andrea Zink-Hirsch (Seniorennetzwerk St. Johannis)

Termine Friedensgebet:

- **19.12.2018 St.Michael**
- **30.01.2019 St-Johannis**
- **27.02.2019 St.Michael**



Italienisch für Anfänger im St. Johannistreff EG

-Italienisch für Anfänger ab 23.11.18 von 9 -10.30 Uhr, 70,- Euro (12x)

Sie wollten schon immer einmal Italienisch lernen? Fahren Sie gerne nach „Bella Italia“ oder möchten Sie einfach Gehirnjogging betreiben? Dann warten Sie nicht länger und lernen Sie die musikalische und wohlklingende Sprache unserer Nachbarn kennen.

- Italienisch für Fortgeschrittene ab 23.11.18 von 10.30- 12 Uhr, 70,- Euro (12x)

Benvenuti! In fröhlicher Runde erweitern wir die Sprachfähigkeit sowie die Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik. Sie bleiben geistig fit und kommen mit viel Spaß der italienischen Lebensart näher.

Infos unter: Marion Zickert, M.Zickert@web.de, Tel: 0911-546572

Familienfreundliche Gemeinde - Gottesdienstübertragung

Familien sind uns im Gottesdienst herzlich willkommen!

Wir bieten Ihnen in der Friedenskirche eine Möglichkeit, entspannt am Gottesdienst teilnehmen zu können. Wenn Ihr Kind tatsächlich mal nicht so lange zuhören will, können Sie im Nebenraum über eine Bild- und Tonübertragung dem Gottesdienst weiter folgen, während ihr Kind spielen kann. Natürlich können Sie auch jederzeit wieder in die Kirche zurückkommen.

Schauen Sie doch auch mal bei den Gottesdiensten und Gruppen für die Kinder vorbei. Die **Kirche Kunterbunt** ist der Krabbel- und Kleinkindergottesdienst für ca. 0-5 Jährige zusammen mit ihren Eltern. Die **FriedensKinderKirche** ist für Kinder ab ca. 5 Jahren. Weiter Infos finden Sie hier im Kirchenboten oder auf der Homepage: <http://www.st-johannis-nuernberg.de/>

Musikgarten im TabeaHaus

Hier wird Musik gemacht und dabei ausprobiert! Wir lernen alte und neue Lieder kennen, indem wir gemeinsam singen, Rhythmen schlagen und verinnerlichen und uns dazu auch immer wieder bewegen. Die Kinder kommen in Begleitung eines Elternteils jeweils am Donnerstag Nachmittag ins Tabea-Haus und besuchen im Alter von 1 ¼ bis 2 ¾ Jahren den „Musikgarten I“ von 15.45 bis 16.30 Uhr oder im Alter von 2 ½ bis 5 ½ Jahren den „Musikgarten II“ in der Zeit von 16.45 bis 17.30 Uhr. Die neuen Musikgartenkurse beginnen am 17. Januar 2019!

Anmeldungen und Fragen senden Sie bitte per E-Mail an Herrn Karrock an: karrock@st-johannis-nuernberg.de



Kirche Kunterbunt – Krabbel- und Kindergottesdienst

Jeden dritten Sonntag im Monat feiern wir im **TabeaHaus**, Kölner Str. 33, um **10.30 Uhr** einen Mitmachgottesdienst für alle **Kinder von 0-5 Jahren** (mit Begleitperson). Wir singen, klatschen, hüpfen, beten und hören eine Geschichte. Der Gottesdienst dauert ca. eine halbe Stunde. Danach sind alle herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein.

Hier die Infos für die kommenden Monate:

- **16. Dez. 2018: 3. Advent**
- **20. Jan. 2019: Zachäus**
- **17. Feb. 2019: Jona**

Das Team und Pfarrerin Krafft freuen sich auf alle Kinder und Familien.



Das Team mit Pfarrerin Krafft freut sich schon auf alle Kinder und Familien.

FriedensKinderKirche

Kindergottesdienst ab 5 Jahre

samstags, 10-12.30 Uhr in der Friedenskirche

Die nächsten Termine sind:

- **1. Dez. 2018** Wie klingt Weihnachten?
- **26. Jan. 2019** Es läuft... - FriedensKinderKirchenKino
- **23. Feb. 2019** Sie sieht...

Eine Übersicht über alle Termine ist auch auf der homepage zu finden: <http://www.st-johannis-nuernberg.de>

MAXI-CLUB

Der Maxi-Club ist eine Spielgruppe für Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren, die noch nicht in den Kindergarten gehen. Er dient der Vorbereitung auf den Kindergarten und findet ohne Eltern statt.

Ort: TabeaHaus, Kölner Str. 33, Montag, Dienstag und Donnerstag von 8:30 - 11:30 Uhr.

Bei Interesse und Fragen setzen Sie sich bitte mit Gabriele Kaiser **0911/34 39 25** oder Marion Schnittka **0911/33 92 70** in Verbindung.

EINLADUNG ZUM KINDERFASCHING

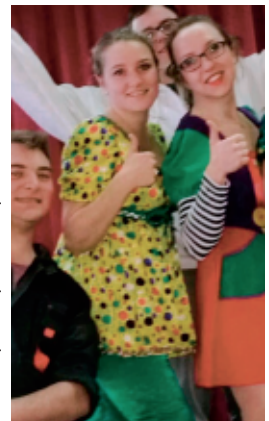
Julia Weik und Bianca Breunig organisieren am **17.02.2019** zusammen mit dem Narren Club Nürnberg einen Kinderfasching um **15 Uhr im Gemeindesaal am Palmplatz**. Herzliche Einladung für alle Kinder mit ihren Familien in lustigen Kostümen zu tanzen, spielen und die Gruppen des Narren Clubs anzuschauen. Die schönsten Kostüme werden am Ende in einer Masken-Polonaise prämiert."

Sie freuen sich schon, auf dein Kommen.



Nähere Informationen zur FriedensKinderKirche bei Pfarrerin Rittner-Kopp: Tel 3777187.

Das Team der FriedensKinderKirche freut sich auf Sie und Euch!





Michael-Bauer-Heim

Freitag: 10:00 Uhr

14.12., Vikar Wörnle

11. 01., Pfrin. Rittner-Kopp

St. Michaelsheim, Amalienstraße

Freitag: 15:00 Uhr

11.01., Pfrin. Rittner-Kopp

Seniorenheim an den Pegnitzauen

Donnerstag: 15:30 Uhr

10.01., Pfrin. Rittner-Kopp

Käte-Reichert-Heim

Donnerstag: 16:30 Uhr

24.12., Käte-Reichert-Heim, 10 Uhr: Pfrin. Rittner-Kopp
mit Konfirmandinenn und Konfirmanden

10.01., Pfrin. Rittner-Kopp

Blindenheim (Bielefelder Straße 45)

Freitag: 15:00 Uhr, Pfr. Schmidt

7.12. / 21.12. / 24.12. / 04.01. / 18.01. / 01.02. / 15.02.

Wohngemeinschaft für Demenzkranke (Poppelstr. 15a)

Dienstag: 16:00 Uhr, Pfr. Schmidt

18.12. / 22.01. / 19.02.

Hesperidenpark Service Wohnen für Senioren

Dienstag 17:00 Uhr, Pfr. Willmer

18.12., um 17:00 Uhr ökum. Gottesdienst

22.01., (mit Abendmahl) / 26.02.2019

Wohnheim Nürnberg Stift St. Johannis

Dienstag: 15:30 Uhr, Pfr. Willmer

21.12., um 15:30 Uhr ökum. Gottesdienst

22.01., (mit Abendmahl) / 26.02.2019

Termine Bibelstunde im TabeaHaus

Dienstag: 14:30 Uhr, Pfr. Schmidt

04.12. / 18.12. / 08.01. / 22.01. / 05.02. / 19.02.



Sonntagsgottesdienst

Jeden Sonntag feiern wir in der Friedenskirche um 10:00 Uhr Gottesdienst. Alle Generationen sind willkommen. Der bewährte Ablauf vermittelt Geborgenheit und Kontinuität über Zeiten hinweg. Das Abendmahl feiern wir mit Saft und Wein.

FriedensKinderKirche

Für alle Kinder ab 5 Jahren einmal im Monat samstags von 10:00 bis 12:30 Uhr.



Tabea11

Gottesdienst für Langschläfer und Frühaufsteher, Nachtschwärmer und Tagträumer. Lebendig – offen – lebensnah. Jeden ersten Sonntag im Monat, 11:00 Uhr.

Kirche Kunterbunt

Jeden dritten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr feiern die Kleinsten (bis ca. 5 Jahre) und ihre Familien mit der Kirchenmaus und dem Raben einen kurzen Mitmachgottesdienst.

Predigtgottesdienst

Als besonderes Angebot für Freunde der Johanniskirche und für Langschläfer, am dritten Sonntag im Monat um 11:15 Uhr.

Taize Gebet

Jeden zweiten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr in der St. Johanniskirche (Oktober bis März). Interessierte, die ein Instrument spielen, sind eingeladen, sich dem Taizé-Team anzuschließen. Information bei Karsten Leykam, Tel.: 3 777 091.

Wort und Musik

Gottesdienst durch Wort und Musik aus verschiedenen Epochen und kulturellen Zusammenhängen. Jeden zweiten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr (April-September).

English Language Service

Jeden ersten Sonntag im Monat um 11:15 Uhr

Queer Gottesdienst

Jeden dritten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr





Gottesdienste im Dezember

Samstag, 01.12.2018

Friedenskirche 10:00 FriedensKinderKirche Rittner-Kopp

Sonntag, 02.12.2018

Klinik Hallerwiese 9:00 Evangelischer Sonntagsgruß Zeit
Kapelle Klinikum Nord 9:00 Gottesdienst m.A. Eichner
Friedenskirche 10:00 Festgottesdienst 90 Jahre Hann von Weyhern
Friedenskirche m.A.

St. Johanniskirche 11:15 Christmas Carol H. Heron

Sonntag, 09.12.2018

Klinik Hallerwiese 9:00 Evangelischer Sonntagsgruß Zeit
Kapelle Klinikum Nord 9:00 Gottesdienst m.A. Schuster
Friedenskirche 10:00 Gottesdienst m.A. Willmer
Einführung Kirchenvorstand

St. Johanniskirche 19:00 Taizè Gebet Schauer

Sonntag, 16.12.2018

Klinik Hallerwiese 9:00 Gottesdienst Schmidt
Kapelle Klinikum Nord 9:00 Gottesdienst m.A. Glenk
Friedenskirche 10:00 Gottesdienst Schmidt
TabeaHaus 10:30 KircheKunterbunt Krafft
St. Johanniskirche 11:15 Gottesdienst Willmer

Sonntag, 23.12.2018

Klinik Hallerwiese 9:00 Evangelischer Sonntagsgruß Zeit
Kapelle Klinikum Nord 16:00 Adventliche Stunde Glenk
Friedenskirche 10:00 Gottesdienst Wörnle

24.12.2018

Kapelle Klinikum Nord 15:00 ökum. Gottesdienst Glenk/Dr. Trunk
Friedenskirche 15:00 Familienvesper m. Krippenspiel Rittner-Kopp
St. Johanniskirche 15:00 Christvesper Schauer
St. Johanniskirche 17:00 Christvesper Schauer
TabeaHaus 17:00 Christvesper Schmidt
Friedenskirche 17:00 Christvesper Willmer
Friedenskirche 23:00 Christnacht m. Posaunenchor Wörnle

25.12.2018

Friedenskirche 10:00 Gottesdienst m.A. Krafft
Kapelle Klinikum Nord 16:00 Weihnachtliche Stunde Glenk/Dr. Trunk

26.12.2018

St. Johanniskirche 19:00 Klingende Weihnacht Willmer

Sonntag, 30.12.2018

Kapelle Klinikum Nord 9:00 Gottesdienst m.A. Gottschalk
Friedenskirche 10:00 Gottesdienst Rittner-Kopp

31.12.2018

Kapelle Klinikum Nord 17:00 Gottesdienst m.A. Glenk/Beißer
Friedenskirche 17:00 Gottesdienst m.A. Schauer

**1. Januar 2019**

St. Johanniskirche

Neujahrstag

17:00 Gottesdienst

Krafft

Sonntag, 6. Januar 2019**Epiphania**

Klinik Hallerwiese

9:00 Evangelischer Sonntagsgruß

Zeit

Kapelle Klinikum Nord

9:00 Gottesdienst m.A.

Schuster

Friedenskirche

10:00 Gottesdienst m.A.

Willmer

TabeaHaus

11:00 Tabea11

Schmidt

St. Johanniskirche

11:15 GD in englischer Sprache

Hapke

Sonntag, 13.01.2019**1. Sonntag nach Epiphania**

Klinik Hallerwiese

9:00 Evangelischer Sonntagsgruß

Zeit

Kapelle Klinikum Nord

9:00 Gottesdienst m.A.

Ammon

Friedenskirche

10:00 Gottesdienst

Wörnle

St. Johanniskirche

19:00 Taizè Gebet

Rittner-Kopp

Sonntag, 20.01.2019**2. Sonntag nach Epiphania**

Klinik Hallerwiese

9:00 Gottesdienst

Schmidt

Kapelle Klinikum Nord

9:00 Gottesdienst m.A.

Kopp

Friedenskirche

10:00 Gottesdienst

Schmidt

TabeaHaus

10:30 KircheKunterbunt

Krafft

St. Johanniskirche

11.15 Gottesdienst

Schmidt

St. Johanniskirche

19:00 Queer Gottesdienst

Team

Samstag, 26.01.2019

Friedenskirche

10:00 FriedensKinderKirche

Rittner-Kopp

Sonntag, 27.01.2019**Letzter Sonntag nach Epiphania**

Klinik Hallerwiese

9:00 Evangelischer Sonntagsgruß

Zeit

Kapelle Klinikum Nord

9:00 Gottesdienst m.A.

Glenk

Friedenskirche

10:00 Gottesdienst

Rittner-Kopp



Gottesdienste im Februar

Sonntag, 03.02.2019

Klinik Hallerwiese
Kapelle Klinikum Nord
Friedenskirche
TabeaHaus
St. Johanniskirche

5. Sonntag vor der Passionszeit

9:00 Evangelischer Sonntagsgruß
9:00 Gottesdienst m.A.
10:00 Gottesdienst
11:00 Tabea11
11:15 GD in englischer Sprache

Zeit
Öhring
Schimmel
Albrecht/Feind
Jäschke

Sonntag, 10.02.2019

Klinik Hallerwiese
Kapelle Klinikum Nord
Friedenskirche
St. Johanniskirche

4. Sonntag vor der Passionszeit

9:00 Evangelischer Sonntagsgruß
9:00 Gottesdienst m.A.
10:00 Gottesdienst m.A.
19:00 Taizè Gebet

Zeit
Ammon
Wörnle
Wörnle

Sonntag, 17.02.2019

Klinik Hallerwiese
Kapelle Klinikum Nord
Friedenskirche
TabeaHaus
St. Johanniskirche

Septuagesimae

9:00 Gottesdienst
9:00 Gottesdienst m.A.
10:00 Gottesdienst
10:30 KircheKunterbunt
11.15 Gottesdienst

Willmer
Nüßlein
Schauer
Krafft
Willmer

Samstag, 23.02.2019

Friedenskirche

10:00 FriedensKinderKirche

Rittner-Kopp

Sonntag, 24.02.2019

Klinik Hallerwiese
Kapelle Klinikum Nord
Friedenskirche

Sexagesimae

9:00 Evangelischer Sonntagsgruß
9:00 Gottesdienst m.A.
10:00 Gottesdienst

Zeit
Eichner
Krafft

Freitag, 01.03.2019

St. Michael

19:00 Weltgebetstag

Sonntag, 03.03.2019

Klinik Hallerwiese
Kapelle Klinikum Nord
Friedenskirche
TabeaHaus
St. Johanniskirche

Estomihi

9:00 Evangelischer Sonntagsgruß
9:00 Gottesdienst m.A.
10:00 Gottesdienst
11:00 Tabea11
11:15 GD in englischer Sprache

Zeit
N.N.
Glenk
Schmidt



Konzerte und mehr:

Sonntag, 2. Dezember (1. Advent): 17.00 Uhr Friedenskirche

ADVENTSKONZERT der Gemeindechöre

Johannischer Chor, Flötenensemble, Posaunenchor,
Leitung: Anne Höfflin und Karsten Leykam
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Sonntag, 23. Dezember, 16.00 Uhr

Kapelle im Klinikum Nord (Haus 1)

„ADVENTLICHE STUNDE“

Karola Glenk, Lesungen; Karsten Leykam, Orgel.
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Dienstag, 25. Dezember, 16.00 Uhr

Kapelle im Klinikum Nord (Haus 1):

„WEIHNACHTLICHE STUNDE“

Die Seelsorger am Nordklinikum (Lesungen)
Flötenensemble St. Johannis (Ltg.: Karsten Leykam)
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Nach Weihnachten wird es auch in der Kirchenmusik in St. Johannis erst einmal etwas ruhiger. Dennoch wird weiter fleißig geprobt, damit ab der Passionszeit wieder Gottesdienste und Konzerte schön gestaltet werden können.





Chöre und Musikgruppen

Johannischer

Dienstag, 19:30 - 21:30 Uhr, Gr. Saal Gemeindehaus, Leykam

Posaunenchor (www.pc-st-johannis.de)

Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr, Chorsaal Friedenskirche, Höfflin

Blockflötenensemble

Mittwoch, 20:00 - 21:30 Uhr, Chorsaal Friedenskirche, Leykam



**Alle Musikgruppen freuen
sich über Zuwachs**

Info bei Karsten Leykam,
3 777 091

Musik im Gottesdienst:

Sonntag, 2. Dezember (1. Advent),

10.00 Uhr Friedenskirche: Posaunenchor

Heiligabend, 24. Dezember:

- 17.00 Uhr Friedenskirche: Johannischer
- 23.00 Uhr Friedenskirche: Posaunenchor

Einladung zur Holocaustgedenkfeier

Die zentrale Gedenkfeier in Nürnberg, die unter Federführung des Evangelischen Dekanats zusammen mit der Israelitischen Kultusgemeinde, der Katholischen Stadtkirche und der Stadt Nürnberg veranstaltet wird, findet statt am

**Sonntag, 27. Januar 2019 um 19:30 Uhr
in der Reformations-Gedächtnis-Kirche in Maxfeld
(Berliner Platz / U-Bahn-Station Rennweg)**

Dieses Jahr bereiten Schülerinnen und Schüler der Scharrer-Mittelschule die Feier inhaltlich vor.

Die musikalische Gestaltung übernehmen Arno Lang vom Jugendzentrum Luise sowie der Chor der Israelitischen Kultusgemeinde.

Wir laden Sie herzlich ein, mit den Jugendlichen zusammen des Holocausts und seiner Opfer zu gedenken.

Christopher Krieghoff, Dekan



Neues aus der Seniorenarbeit!

Stammtisch für Senioren mit Fahrdienst

Jeden **1. Donnerstag im Monat** laden wir von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr zu einem gemütlichen Zusammensein und Austausch bei Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus, Palmplatz 13, herzlich ein. Geselligkeit, Unterhaltung und Kultur sind das Lebenselixier. Ein Hol- und Bringdienst wird organisiert.

Bitte im Seniorenbüro Tel. 39 70 05 anmelden.

Herr Robert Schimmel, bietet seit dem 15.10 2018 jeweils am 3. Montag im Monat (19.11., 17.12., 21.01., 18.02.) einen persönlichen Beratungstermin im Gemeindehaus an. Uhrzeit 15.00 bis 16.00 Uhr

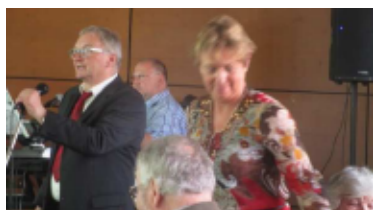


Wir suchen für unsere beliebten monatlichen Busfahrten noch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen, die sich gerne hier oder/und in der allgemeinen Seniorenarbeit einbringen wollen. Viele Hände und Ideen geben ein

vielfältiges, anregendes und einladendes Programm.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Robert Schimmel

„Ein“-blicke zum 30jährigen Jubiläum:





In 2019 fahren wir nach Neubrandenburg - hier Bilder von der diesjährigen Freizeit am Chiemsee:



Spieleabend



Frühstücksraum



Schloss Herrenchiemsee



mit der Seilbahn hoch hinaus

Unser Senioren Stammtisch hält sein Grillfest im Hinterhof - dies auch soll im 2019 wieder stattfinden





Liebe Seniorinnen und Senioren,

die Diakonie NordWest und der St. Johannistreff der Kirchengemeinde St. Johannis lädt Sie ganz herzlich zur diesjährigen **Adventsfeier** ein.

Die Feier findet am Freitag, den 07.12.17 ab 15:00 Uhr im Tabeahaus St. Johannis in der Kölner Str. 33, Nürnberg statt.

Sie können sich bei den Pflegekräften der Diakoniestation NordWest oder per Telefon unter 0911 / 300 030 anmelden.

Selbstverständlich auch gerne in unserem Seniorenbüro St. Johannis
Telefon Nummer 0911 / 397 005.



Schneegestöber (gibt's das noch?), der Duft frischer Plätzchen aus der Küche, leckere Bratäpfel, aromatischer Glühwein und und und – all das lässt darauf schließen, dass Weihnachten bald vor der Tür steht.



Die Weihnachtszeit ist eine Zeit, einmal innezuhalten und über das Vergangene nachzu"fühlen". Wir wünschen Ihnen einige ruhige Momente & Fröhliche Weihnachten, gesegnete Festtage im Kreise Ihrer Liebsten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das neue Jahr wollen wir mit Elan und neuen Schwung angehen und uns natürlich auf viele nette Gäste und Mithelfer/innen freuen.

Herzlichst Ihr Robert Schimmel & Team



Im neuen Jahr

Willkommen zu Spielenachmittagen, die wieder aufgegriffen werden, kleinen Wanderungen und Exkursionen werden auch nicht fehlen, natürlich nur, wenn es das Wetter zulässt!

Erkundigen Sie sich persönlich bei mir, oder über die Schaukästen, oder Sie lesen auf unserer Homepage nach, was so alles bei uns um St. Johannistreff läuft. Und es läuft viel!

*Ihr Ansprechpartner:
Robert Schimmel,
Gemeindereferent
Kirchengemeinde
St. Johannis*

*Büro am Palmplatz 13
90419 Nürnberg
Tel.: 39 70 05*

*Mail to:
senioren@stjohannis-
nuernberg.de*

<http://www.st-johannis-nuernberg.de/Senioren>

PC-Sprechstunde

Es erwartet Sie ein geduldiger Ansprechpartner für all Ihre Fragen und Probleme rund um Computer, Internet und Handy. Gerne können Sie auch Ihren eigenen Laptop mitbringen.

Zeit	jeden Donnerstag, 13:45 – 16:45 Uhr
Ort	Gemeindehaus am Palmplatz 13 / 2. Stock
Kosten	8,- pro 40min

Leitung: Jörg Fleischmann

Eine verbindliche Anmeldung zur Sprechstunde ist erforderlich beim Seniorennetzwerk St. Johannis, Fr. Zink-Hirsch, Tel. 217 59 25 oder im Seniorenzentrum, Fr. Faber 217 59 23. Fragen vorab können Sie gern mit H. Fleischmann direkt unter Tel. 0151/22 34 56 33 klären.



Café am Vogelherd

unsere nächsten Termine:

13. Dezember 2018 - Adventsfeier

17. Januar 2019

21. Februar 2019.



Fitness-Angebote für Seniorinnen und Senioren

im Gemeindehaus am Palmplatz 13

Sturz-Prophylaxe-Kurs mit Herrn Schulz, Physiotherapeut,
Donnerstag 16.00-17.30 Uhr

Gymnastik und Rückengymnastik mit Frau Fell,
Freitag 8.00 und 8.45 Uhr

Sanftes Yoga für ältere Menschen mit Herrn Dilger,
Mittwoch 8.30-9.30 Uhr

Wirbelsäulen-Gymnastik

Mittwoch 18:30-19:30 Uhr, Einstieg jederzeit möglich, 75 Euro für 10-er Kurskarte, Schnupperstunde gratis. Anmeldung bei Tamas Schubert, Tel. 619919.

Lust auf Bewegung?

Bauch-Beine-Po und Step mit Irene Aydin

Immer montags von 19.30 - 21.00 Uhr oder 20.00 – 21.00 Uhr
Gemeindehaus am Palmplatz (großer Saal, 1. Stock)

Einstieg jederzeit möglich!

Kommt doch zur kostenlosen Schnupperstunde vorbei!

Fitness-Angebote

im TabeaHaus, Kölner Str. 33



Yoga und Pilates im TabeaHaus

Yoga im TabeaHaus, Kölner Str. 33 für entspannte Schultern und einen gesunden Rücken am Dienstag 17:15 bis 18:15 Uhr und 18:20 bis 19:20 Uhr. 10 Kurse 70 Euro. Keine Kurse in den Ferien. Einstieg jederzeit möglich. Probestunde 8 Euro

Pilates im TabeaHaus, Kölner Str. 33 für eine starke Mitte und einen kräftigen Körper, Montag 18:00 bis 19:00 Uhr, 8 Termine, 64 Euro. Einstieg jederzeit möglich. Probestunde 9 Euro.
Anmeldung Frank@Wesnitzer.de tel: 0911-4891611
www.Wesnitzer.de



60. Aktion Brot für die Welt „Hunger nach Gerechtigkeit“



Seit 60 Jahren kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. In dieser Zeit wurde Beachtliches erreicht: Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten Millionen Menschen dabei unterstützt werden, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Johannes 10.10).

Es bleibt aber noch viel zu tun: Jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Die einen bauen ihren Wohlstand auf Kosten anderer aus. Das soll und muss nicht sein! Es ist genug für alle da, wenn wir gerecht teilen. In einer Welt, deren Reichtum wächst, darf niemand zurückgelassen werden.

Jeder Mensch hat ein Recht auf gleiche Lebenschancen – egal wo er oder sie lebt. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten in tausenden Projekten dazu bei. Sie schaffen Hoffnung, die Zukunft schenkt. Hoffnung, die Frauen, Männer und Kinder stark macht, Pläne zu schmieden und zu verwirklichen. Hoffnung auf Gerechtigkeit.

„Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit. Unterstützen Sie die Aktion Brot für die Welt mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen Sie dazu bei, den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen. „Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.“ (Matthäus 5.6)



Wo finde ich wen?



Pfarramt St. Johannis

Am Johannisfriedhof 32, 90419 Nürnberg

email: Pfarramt.st-johannis.n@elkb.de

Tel 37 83 -0

Fax 37 83 15

Büro: Annette Schoenauer, Brigitte Weik

Montag-Freitag vormittags: 9:30-12:00 Uhr

Donnerstag nachmittags: 16:30-18:30 Uhr

Ferienzeitregelung: Pfarramt nur Mo., Mi. und Fr. geöffnet.

Buchhaltung: Helga von Werthern

37 83 -14

Gemeinderäume

Gemeindehaus, Palmplatz 13 (St. Johannistreff/Küche)

37 47 523

Tabehaus, Kölner Straße 33

38 26 13

Jugendbüro, Adam-Kraft-Str. 33

37 88701

Kindergärten

Familienzentrum Julienstraße 6, Tel 33 02 63,

Kita.fz-julienstrasse-nuernberg@elkb.de

Haus für Kinder Lerchenbühlstr. 39, Tel 33 93 52,

Kita.hfk-lerchenbuehl-nuernberg@elkb.de

Kiga Dortmund Str. 31, Tel 33 52 21, kita.kiga-dortmunder-nuernberg@elkb.de

Friedhofsverwaltung St. Johannis und St. Rochus

Johannisstr. 55, Leitung: Elfi Heider Tel: 33 05 16 /Fax: 33 86 61

friedhof@st-johannis-nuernberg.de/www.st-johannisfriedhof-nuernberg.de





Pfarrerinnen und Pfarrer

1. Pfarrstelle:	Pfarrer Ulrich Willmer	37 83 12
2. Pfarrstelle:	Pfarrerin Julia Rittner-Kopp	37 77 187
3. Pfarrstelle:	Pfarrerin Manuela Krafft	32 25 12 92
	Pfarrerin Renate Schauer	76 62 77 82
4. Pfarrstelle:	Pfarrer Martin Schmidt	21 76 230
Vikar	Florian Wörnle	27 87 201
Klinikseelsorgerin: Pfarrerin Karola Glenk (Klinikum Nord)		39 82 201
Notfall-Bereitschaft		0171-688 38 36

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Reinfried Müller Düsseldorf Straße 18 38 28 75

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Wolfgang Heubeck 0171-8015909

Weitere hauptamtlich Mitarbeitende

Mesner:	Brigitte und Gerhard Tobias	0163-3715639
Kantor:	Karsten Leykam	
Jugendarbeit:	Jens Albrecht	37 88 701
Seniorenbeauftragter:	Robert Schimmel	39 70 05
Religionspädagogin	Andrea Feind	

Diakonie NordWest, Wallensteinstr. 61 30 00 30

Klinikseelsorge

Klinikum-Nord	39 82 556
Klinikum-Süd	39 85 010
Klinikum Hallerwiese	33 40 48 01

Unsere Bankkonten

Spenden für die Kirchengemeinde

IBAN: DE65 7605 0101 0001 1507 39/ Sparkasse Nürnberg

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in St. Johannis e.V.

IBAN: DE70 7605 0101 0003 1655 33/ Sparkasse Nürnberg

Gemeinde- und Diakonieverein St. Johannis e.V.

IBAN: DE66 7605 0101 0001 1599 36/ Sparkasse Nürnberg

Stiftung St. Johannis

IBAN: DE67 7605 0101 0009 0034 35/ Sparkasse Nürnberg

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg

IBAN: DE16 5206 0410 0002 5002 80/ Evangelische Bank



Gottesdienste Weihnachten und Jahreswende

24.12.2018

Kapelle Klinikum Nord

Friedenskirche

St. Johanniskirche

St. Johanniskirche

TabeaHaus

Friedenskirche

Friedenskirche

Heiliger Abend

15:00 ökum. Gottesdienst

15:00 Familienvesper mit Krippenspiel

15:00 Christvesper

17:00 Christvesper

17:00 Christvesper

17:00 Christvesper

23:00 Christnacht m. Posaunenchor

25.12.2018

Friedenskirche

Kapelle Klinikum Nord

1. Weihnachtsfeiertag

10:00 Gottesdienst m.A.

16:00 Weihnachtliche Stunde

26.12.2018

St. Johanniskirche

2. Weihnachtsfeiertag

19:00 Klingende Weihnacht

30.12.2018

Kapelle Klinikum Nord

Friedenskirche

1. Sonntag nach dem Christfest

9:00 Gottesdienst m.A.

10:00 Gottesdienst

31.12.2018

Kapelle Klinikum Nord

Friedenskirche

Silvester

17:00 Gottesdienst m.A.

17:00 Gottesdienst m.A.

1. Januar 2019

Friedenskirche

Neujahrstag

17:00 Gottesdienst